



## **Stellenausschreibung**

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein – Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

In der Abteilung 5 „Wasserwirtschaft, Gewässerschutz“ wird im Fachbereich 52 „Grundwasser, Wasserversorgung, Trinkwasser und Folgen des Lagerstättenabbaus“ ab 01.02.2019

**ein Dezernent / eine Dezernentin  
mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung  
der Fachrichtung Hydrogeologie, Geologie, Bauingenieurwesen  
(Entgeltgruppe 13 TV-L)**

befristet bis zum 31.01.2021 nach § 14 Abs. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) gesucht.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Dienstort ist Duisburg.

### **Tätigkeitsschwerpunkte:**

Leitung des Projektes „Ertüchtigung des WRRL-Grundwassermessstellennetzes“

#### Inbesondere:

- Koordinierung und Betreuung von Funktionsprüfungen, Neubau und Sanierung von Grundwassermessstellen, Erstellen von Leistungsbeschreibungen sowie Erstellung von Nutzungsvereinbarungen und Gestattungsverträgen mit Dritten
- Rechnungsprüfungen, Auftragsmanagement, Planung und Priorisierung der v. g. Maßnahmen jeweils in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung und den für das WRRL-Monitoring zuständigen Personen des LANUV und der Bezirksregierungen
- Erarbeiten und Abstimmen von Arbeits- und Verfahrensanweisungen innerhalb der Arbeitsgruppen (LANUV und Bezirksregierungen)
- Beurteilung der fachlichen Eignung und Repräsentativität von Grundwassermessstellen für das WRRL-Grundwassermonitoring, Auswertung und Darstellung der Monitoring-Ergebnisse gemäß EG-WRRL und Mitarbeit in entsprechenden Arbeitsgruppen
- Einpflegen der Grundwasserstammdaten und Dokumente in die Landesgrundwasserdatenbank, Anwendung und Weiterentwicklung des „Maßnahmentools“ in HygrisC
- Mitwirkung bei der 3. Bestandsaufnahme Grundwasser und bei der Erstellung des 3. Bewirtschaftungsplans zur Umsetzung der EG-WRRL (Grundwasser)

### **Fachliches Anforderungsprofil:**

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/ Master) der Fachrichtung Hydrogeologie, Geologie, Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren technisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit Schwerpunkt Hydrogeologie oder hydrologischer Messnetzbetrieb im Grundwasserbereich (**Ausschlusskriterium**)

#### Erforderlich sind weiterhin: (Ausschlusskriterien)

- Grundlegende Fachkenntnisse der Hydrogeologie und Gebietskenntnisse Nordrhein-Westfalens
- Vertiefte Kenntnisse in zumindest einem der Bereiche Bau / Rückbau, Eignungs-/ Funktionsprüfung / Regenerierung von Grundwassermessstellen oder Brunnen, sowie Erfahrungen im Datenmanagement und Grundwassermonitoring

Sichere Anwendung der MS-Office-Standardprodukte wird vorausgesetzt.



Von Vorteil sind:

- mehrjährige Berufserfahrung in einem vergleichbaren Aufgabengebiet
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement, im Wasserrecht (WRRL, GrwV) und bei der Beschaffung und Betreuung von Vergaben Erfahrung bei der Führung von Arbeitsgruppen

**Persönliches Anforderungsprofil:**

- Planungs-, Organisations- und Entscheidungskompetenz
- Eigeninitiative und Fähigkeit zu eigenverantwortlicher Arbeit
- Offenheit und Interesse für neue Fragestellungen und Aufgaben
- Sicheres Auftreten nach außen, Verhandlungs- und Kommunikationsgeschick
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

**Allgemeines:**



Das LANUV fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend von der berufundfamilie Service GmbH zertifiziert. So werden im LANUV zum Beispiel umfangreiche Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung angeboten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung richtet sich auch ausdrücklich an Menschen mit Migrationshintergrund.

Fachbezogene Auskünfte können bei Frau Dr. Bergmann (Tel.: 0211/1590-2209) eingeholt werden. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Nora Marquardt (Tel.: 02361/305-3415).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Nachweise zum fachlichen Anforderungsprofil) auf dem Postweg (keine E-Mail) **unter Angabe der Kennziffer 1.11/FB52/hD/befr2019\_NMQ bis zum 04.01.2019 (Posteingang bei meiner Behörde)** an das

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW  
Fachbereich 11 (Personal) – Frau Nora Marquardt  
Kennziffer: 1.11/FB52/hD/befr2019\_NMQ  
Leibnizstraße 10  
45659 Recklinghausen

**Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.**

**Hinweis:**

Bei der Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen bitte ich von überflüssigem Verpackungsmaterial abzusehen. Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.